







Streifwerte Kernobst von 27. August 2024

Die Fruchtproben stammen von **frühen Lagen im Aargau**. Diese Werte / Einschätzungen dienen zur Orientierung. Die Probenahme entspricht den Früchten für die kommende Pflücke, und sind von der Sonnen- und Schattenseite.

Sorte	Festigkeit [kg/cm ²] Früchte - [SOLL]	Zucker [°Brix] Früchte-[SOLL]	Stärkeabbau [1-10] Früchte [SOLL]	Streifindex [F/Z/S] Früchte [SOLL]
 <p>Elstar, Küttigen, Hagelnetz</p>	6.4.....[6.5-8.0]	12.3.[11.0-12.5]	4.2.....[3-4]	0.12 .[0.17-0.30]
<p>Fruchtgrösse > 55 mm, Mindestgrösse Handel: 65 – 80 mm, unter Hagelnetz Deckfarbe ausreichend, Alternanzfrüchte vorab pflücken, unbedingt weiter durchpflücken Die Festigkeit lässt rapide nach und erste Früchte werden gelb lt. Berechnung Blühtermine Anfang/Mitte KW 35</p>				
 <p>Gala, Galaxy, Leuggern, 2. Pflücke</p>	10.3...[8.5-10.0]	9.5.[10.0-12.0]	3.2.....[5-6]	0.34 .[0.14-0.20]
<p>Fruchtgrösse > 60 mm, Mindestgrösse Handel: 65 – 80 mm, Die Grundfarbe ist noch grün, Kaum Stärkeabbau, 2. Pflücke, leuchtende Deckfarbe fehlt, lt. Berechnung Blühtermine Mitte/Ende KW 35</p>				
 <p>Gala, Galaxy, Olsberg, 1. Pflücke</p>	8.9...[8.5-10.0]	10.2.[10.0-12.0]	4.0.....[5-6]	0.23 .[0.14-0.20]
<p>Fruchtgrösse > 60 mm, Mindestgrösse Handel: 65 – 80 mm, Grundfarbe leicht aufgehellt, Stärkeabbau schreitet voran, Blinker herauspflücken und Bäume entlasten leuchtende Deckfarbe fehlt <i>ggf. zu Wochenende einplanen</i> lt. Berechnung Blühtermine Mitte/Ende KW 35</p>				
 <p>Gala, Schnico Küttigen, 1. Pflücke</p>	8.4...[8.5-10.0]	12.3.[10.0-12.0]	7.4.....[5-6]	0.10 .[0.14-0.20]
<p>Fruchtgrösse > 60 mm, Mindestgrösse Handel: 65 – 80 mm, leuchtende Deckfarbe vorhanden, Stärkeabbau weit fortgeschritten nur noch bedingt für Langzeitlagerung einplanen lt. Berechnung Blühtermine Mitte/Ende KW 35</p>				
 <p>Kaiser, Leuggern, Hagelnetz</p>	7.4.....[6.5-7.5]	12.2.[12.0-13.0]	3.2.....[5-6]	0.19 .[0.9-0.12]
<p>Fruchtgrösse > 55 mm, Mindestgrösse Handel: 55 – 80 mm, Grundfarbe noch grün, Sollwerte erreichen langsam das Optimum, Nächste Reifebestimmung abwarten, ggf. nach 1. Pflücke Gala lt. Berechnung Blühtermine Ende KW 36</p>				
 <p>Ladina, Leuggern, Hagelnetz</p>	7.9.....[6.5-7.5]	10.4.[11.5-13.0]	3.1.....[4-5]	0.25 .[0.10-0.16]
<p>Fruchtgrösse >60 mm, Grundfarbe grün, unter Hagelnetz Die Sollwerte sind noch nicht erreicht, Sortentypische bräunlich-gelbe Grundfarbe fehlt Nächste Reifebestimmung abwarten lt. Berechnung Blühtermine Ende KW 36</p>				

Stärkeabbau und Reifeindex

Kontrollieren und rechnen Sie den Stärkeabbau und Reifeindex spezifisch für Ihren Anlagen selbst: siehe Links unten

Stärkeabbau

- 10 bis 20 Früchte, die man pflücken würde, nehmen, in der Mitte schneiden und mit Jodlösung besprühen oder anstreichen
 - Beispiel 20 Früchte
 - o 6 Früchte in Klasse 4; 10 Früchte in Klasse 5; 4 Früchte in Klasse 6 => $\frac{(6 \times 4) + (10 \times 5) + (4 \times 6)}{20} = 4,9$
- ⇒ Jodlösung für 5.- CHF bei Liebegg erhältlich

Weitere Infos

- ⇒ [Berechneten Erntetermine via T-Stadium und Blühetermine](#)
- ⇒ [Reifetabelle Agroscope](#)
- ⇒ [Stärkeabbautabelle Ctifl](#)
- ⇒ [Reifemessungen](#)
- ⇒ [Referenztafel Strickhof](#)

Kirschessigfliege (KEF)

Die KEF-Fänge bleiben auf einem hohen Niveau. In den reifenden Zwetschgenkulturen müssen die Präventions- und Hygienemassnahmen unter allen Umständen aufrechterhalten werden und, falls nötig, Insektizid-Behandlungen zur direkten Bekämpfung durchgeführt werden.

Bekämpfungsempfehlungen und -mitteln

- ⇒ [Obstbau aktuell n°16](#)
- ⇒ [Notfallzulassung KEF in Obst- und Beerenbau](#)

Woche	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Kaisten Obst	0	1	2	4	4	9	45	65	100	191	91	234	190
Kaisten Reben												5	3
Leuggern	0	0	0	0	4	2	2	7	30	84	44	101	97
Liebegg	0	0	1	0	1	10	10	60	40	89	56	180	97
Olsberg	0	0	2	10	3	23	160	500	270	235	88	80	52
Duchschnitt	0	0.3	1.3	3.5	3	11	54	158	110	150	70	120	88

Tabelle 1: KEF-Fänge (Männchen) in Aargau bis am 25.08.2024

Mittelmeerfruchtfliege

Letzte und vorletzte Woche wurden in Zofingen und in Küttingen Mittelmeerfruchtfliegen gefangen (siehe Tabelle 2 unten). Wo der Druck und das Risiko als hoch eingeschätzt werden, ist eine Bekämpfung möglich. Nehmen Sie dazu Kontakt mit der Fachstelle. Details zur Bekämpfung, siehe untenstehenden Link.

- ⇒ [Merkblatt Mittelmeerfruchtfliege](#)
- ⇒ [Notfallzulassung Bekämpfung Mittelmeerfruchtfliege](#)

Woche	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
Zofingen	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
Küttingen	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1
Rüfenach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Duchschnitt	0	0	0.3	0	0.3	0	0	0	0	0.7	0.3

Tabelle 2: Mittelmeerfruchtfliege-Fänge in Aargau bis am 25.08.2024

Insektenmonitoring 2024 im Aargau

Der Insektenmonitoring ist für diese Saison so weit abgeschlossen. Einzig wird noch die **Kirschessigfliege** (KEF) noch 1-2 Wochen und die **Mittelmeerfruchtfliege** bis Mitte Oktober verfolgt.

Falls jemand in seiner Obstanlage besondere Schäden oder einen starken Schädlingsbefall beobachtet hat, soll er es gerne bei uns melden, damit für das nächste Jahr geeignete Beobachtungs- und Bekämpfungsmassnahmen ergriffen werden können.

Worauf Sie noch achten sollten:

Pflaumenwickler

Der Pflaumenwicklerflug kommt zu Ende. Unter Berücksichtigung der Wartefrist (WF) können die späten Zwetschgensorten noch geschützt werden.

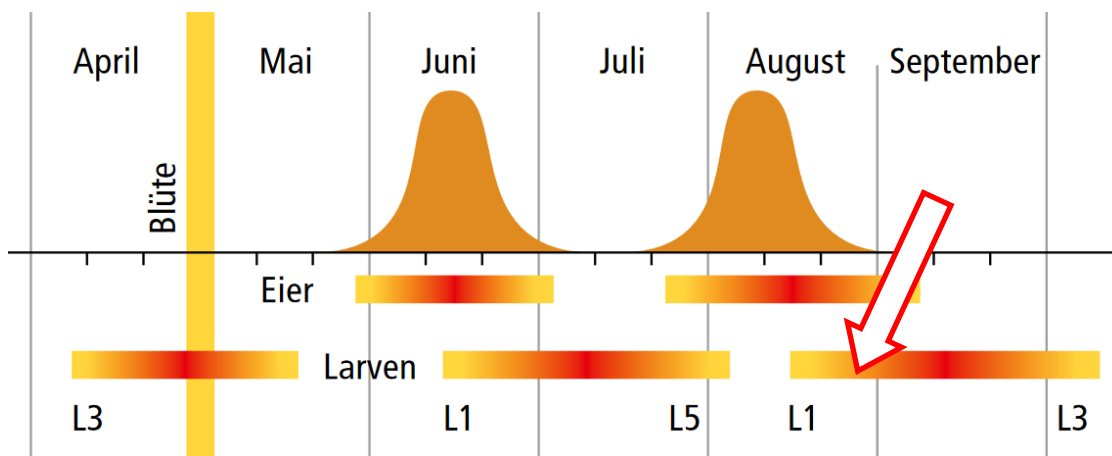
⇒ [Bekämpfungsempfehlungen und -mitteln](#)

Apfelwickler

Der Apfelwicklerflug kommt auch zu Ende. Wo der Druck und Risiko (z.B. Zuflug von aussen im Randbereich) hoch ist können die Spätsorten, unter Berücksichtigung der Wartefrist (WF), mit [Granulosevirus](#) noch einmal geschützt werden.

Schalenwickler

Die jungen Raupen der überwinternden Generation sind jetzt aktiv und fressen noch, bevor sie sich in ihrem Winterquartier zurückziehen. Achten Sie auf Frassspuren in Ihren Apfel-, Birnen- und Kirschkulturen. Falls Symptomen beobachtet werden ist eine Bekämpfung in diesem Zeitpunkt selten nötig. Dies deutet jedoch darauf hin, dass nächstes Jahr besonders achtsam sein und bereits im Frühjahr gegen Schalenwickler kämpfen müssen.



Birnenpockenmilben

In den Sortenblöcken, wo Birnenpockenmilben beobachtet wurden, sollte im September, nach der Ernte, eine Behandlung mit Netzschwefel à 2% (32 kg/ha) oder 2 Behandlungen à 1% durchgeführt werden.